



Dialogue on Innovative Higher Education Strategies

Das DIES-Programm wird gemeinsam vom
Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und
der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) koordiniert.

DIES-Trainingskurse

Trainingskurse für Hochschulmanager

DIES-Dialog

Konferenzen, Seminare und Informationsreisen

DIES-Projekte

Kapazitätsaufbau mit unterschiedlichen
thematischen Schwerpunkten

DIES-Partnerschaften

Hochschulpartnerschaften zwischen Hochschulen in Entwick-
lungs-
ländern und Deutschland im Bereich Hochschulmanagement

Kontakt

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

Referat P32 – Partnerschaftsprogramme und Hochschulmanagement
in der Entwicklungszusammenarbeit

Kennedyallee 50, 53175 Bonn

Email: dies@daad.de

Internet: www.daad.de/dies

Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

Arbeitsbereich Internationale Angelegenheiten

Ahrstraße 39, 53175 Bonn

Email: dies@hrk.de

Diese Publikation wird aus Zuwendungen des
Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung (BMZ) an den DAAD finanziert.



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

DIES-Trainingskurse

DIES-Dialog

DIES-Projekte

DIES-Partnerschaften

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

HRK


German Rectors' Conference
The Voice of the Universities

Über DIES



Weltweit agieren Hochschulen in zunehmendem Maße in einem dynamischen Umfeld, das durch globale Herausforderungen geprägt ist. Sie konkurrieren um Studierende, hoch qualifizierte Forschende und um Drittmittel. Das gilt auch für Hochschulen in Entwicklungsländern, in denen die Nachfrage nach tertiärer Bildung in den letzten Dekaden sprunghaft angestiegen ist.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung stellt das Thema Hochschulmanagement in all seinen Facetten ein zentrales Anliegen der Hochschulzusammenarbeit mit Entwicklungsländern dar. Das gemeinsam vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) koordinierte Programm „**Dialogue on Innovative Higher Education Strategies**“ (DIES) bietet hierzu vier Maßnahmenpakete in den folgenden Regionen an: Afrika, spanischsprachiges Lateinamerika und Südostasien an:



DIES-Trainingskurse und **-Dialogveranstaltungen** stärken die Kompetenzen von universitären Führungskräften und tragen dazu bei, das institutionelle Management an Hochschulen in Entwicklungsländern zu verbessern. Zudem fördert es den Austausch zu Fragen des Hochschulmanagements zwischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Deutschland und den Partnerländern.

Im Rahmen von **DIES-Projekten** kooperieren DAAD und HRK mit ausländischen Partnerorganisationen zu aktuellen Reformthemen. Dabei werden in der Zielregion Dialogveranstaltungen und Trainingskurse mit verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten kombiniert und an den Bedürfnissen der jeweiligen Zielgruppe ausgerichtet.

DIES-Partnerschaften bieten Hochschulen in Entwicklungsländern und Deutschland die Möglichkeit, Kooperationen im Bereich Hochschulmanagement aufzubauen.

Allen DIES-Maßnahmen ist gemeinsam, dass sie einen praxisnahen Ansatz verfolgen, um über individuelle Kompetenzentwicklung institutionelle Veränderungsprozesse in den Partnerländern anzustoßen. DIES zielt damit langfristig darauf ab, über die Verbesserung des institutionellen Hochschulmanagements und universitärer Kernprozesse sowie einer besseren Orientierung der Hochschulsysteme an nationalen und regionalen Entwicklungszielen zu leistungsfähigen und weltoffenen Hochschulen in Entwicklungsländern beizutragen.

www.daad.de/dies



DIES-Trainingskurse

...bieten mehrteilige, praxisorientierte Fortbildungsangebote für Führungskräfte an Hochschulen in Entwicklungsländern. Die Trainingskurse sind modular aufgebaut und beinhalten Blended-Learning-Komponenten.

DIES-Trainingsangebote reagieren auf die spezifischen Aufgaben, denen Hochschulmitarbeiterinnen und -mitarbeiter auf unterschiedlichen Ebenen der Organisation gegenüberstehen. Diese reichen von Fakultäts-, Forschungs- oder Finanzmanagement über Qualitätssicherung bis zu Drittmitteleinwerbung. In allen DIES-Trainingskursen unterstützen international erfahrene Trainer-Teams die Teilnehmenden darin, praktische Veränderungen an ihren Heimathochschulen umzusetzen.

www.daad.de/dies-training

DIES Testimonial



Cynthia Borja

Dekanin, Fakultät für Psychologie
Universidad de Las Américas,
Quito, Ecuador

»Mit Hilfe des DIES-Programms konnte ich eine Strategie entwickeln, die uns hilft, die akademische Qualität meiner Fakultät zu verbessern. Zum einen konnten mir die Kursleiter neue professionelle und gleichzeitig praktische Ansätze zur strategischen Planung vermitteln; zum anderen konnte ich mich mit den anderen Teilnehmern über Erfahrungen aus den jeweiligen lateinamerikanischen Hochschulen austauschen. Aus dem IDC-Kurs habe ich sowohl neue kreative Impulse als auch klare Ziele zur Entfaltung des Potentials meiner Fakultät mitgenommen.«



DIES-Trainingskurse

International Deans' Course

Der International Deans' Course (IDC) richtet sich an neu gewählte Dekaninnen und Dekane, Vize-Dekaninnen und Vize-Dekane aus Afrika, Südostasien sowie Lateinamerika. Der Kurs vermittelt Kenntnisse zu den verschiedenen Facetten des Fakultätsmanagements, so zum Beispiel zu strategischem Management, Finanzmanagement und Qualitätssicherung – ergänzt durch praxisbezogene Workshops zu Soft Skills und Projektmanagement. Im Verlauf des Kurses setzen die Teilnehmenden anhand von persönlichen Veränderungsprojekten individuelle Reformmaßnahmen an ihren Heimatuniversitäten um. Diese werden im Rahmen der Präsenzphasen vorgestellt und gemeinsam diskutiert und weiterentwickelt.

Kooperationspartner für den IDC Afrika und Südostasien sind die Hochschule Osnabrück, das Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) sowie die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH).

Der IDC Lateinamerika wird gemeinsam von der Universität des Saarlandes und der Universität Alicante (Spanien) durchgeführt.

DIES Testimonial



Aye Aye Tun

Prorektorin
Dagon Universität,
Yangon, Myanmar

» Der IDC bewirkte bei mir ein grundlegendes Umdenken bezüglich meiner Rolle als Führungskraft in einer Universität. Er kombinierte all das, was ich mir von der Teilnahme erhofft hatte: Er bot Raum zum Austausch von Erfahrungen sowie zur Weiterentwicklung von Fähigkeiten und Kompetenzen und bestärkte mich darin, den Herausforderungen der aktuellen Bildungsreform in der Übergangsphase Myanmars mit neuen Ansätzen zu begegnen. «



Félix Ayoh'Omidire

Abteilung für Fremdsprachen
Obafemi Awolowo Universität,
Ile-Ife, Nigeria

» Die Teilnahme am DIES-Programm war eine großartige Erfahrung. Dank der effizienten Techniken und der teilnehmerorientierten Methodik, die uns vom unvergleichlichen Koordinationsteam vermittelt wurden, war es mir möglich, einen völlig neuartigen und innovativen Ansatz zur Verbesserung von Qualität und Quantität von Postgraduierten-Programmen an meiner Heimatuniversität zu etablieren. Zudem habe ich gelernt, Soft-Skills noch gewinnbringender innerhalb meines beruflichen Umfelds einzusetzen. «



DIES-Trainingskurse

UNILEAD

An dem überregionalen University Leadership and Management Training Programme (UNILEAD) nehmen jüngere Hochschulmanagerinnen und -manager aus Afrika, Lateinamerika und Südostasien teil. Diese arbeiten vorwiegend in zentralen universitären Verwaltungsstellen, z. B. als Verantwortliche für Qualitätssicherung, Personalentwicklung, Controlling oder internationale Angelegenheiten. UNILEAD basiert auf einem Blended-Learning-Ansatz und umfasst drei Module zu den Themen Projekt-, Finanz- und Personalmanagement. Eine online-gestützte Lernplattform dient der Vor- und Nachbereitung der Themen und bietet die Gelegenheit, Feedback von Tutorinnen und Tutoren zu erhalten und sich mit den anderen Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern auszutauschen. Zwischen den zwei Präsenzphasen führen die Teilnehmenden individuelle Projekte an ihrer Heimathochschule durch, so dass das Gelernte unmittelbar in der Praxis zur Anwendung kommt.

Kooperationspartner ist die Universität Oldenburg.

Gemeinsam mit verschiedenen internationalen Partnern bietet die Universität Oldenburg zusätzlich regional fokussierte UNILEAD-Kurse in Afrika, Lateinamerika und Südostasien an.

DIES Testimonial



Nguyen Danh Thao

Direktor, Büro für Externe Beziehungen
Ho Chi Minh City University of Technology,
Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam

*» Das UNILEAD-Programm hat mich ermutigt,
Strategien des Hochschulmanagements an unserer
Universität zu implementieren.*

*Dies hat auf zahlreichen Ebenen zu Erfolgen
geführt: in der Qualitätssicherung, der internatio-
nalen Integration und Kooperation sowie bei der
Zusammenarbeit der Hochschule mit der Industrie. «*



Giovanni Anzola

Leiter, Internationale Angelegenheiten
Universidad de La Salle,
Bogotá, Kolumbien

*» Das UNILEAD-Programm hat mir dabei geholfen,
die Ziele der Universität auf strukturiertere und
umfassendere Weise voranzutreiben.*

*Ich kann – ohne jeglichen Zweifel – bestätigen,
dass mir das Programm die Fähigkeiten
und das Wissen vermittelt hat, die für eine
solche Aufwertung benötigt werden. «*



DIES-Trainingskurse

Proposal Writing for Research Grants

Das Ziel der Proposal Writing for Research Grants Kurse (ProGRANT) ist es, Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern aus Afrika, Lateinamerika und Südostasien Kompetenzen zu vermitteln, die für eine erfolgreiche Antragstellung zur Einwerbung von Forschungsmitteln auf internationaler Ebene erforderlich sind. Die Teilnehmenden werden befähigt, einen aussichtsreichen Antrag zur Einwerbung von nationalen und internationalen Forschungsgeldern zu entwickeln, zu schreiben und zu budgetieren. ProGRANT basiert auf einem Blended-Learning Ansatz und ist in drei Module untergliedert: zwei Seminarmodule sowie ein angeleitetes E-Learning Modul.

Das Trainerteam besteht aus deutschen und regionalen Expertinnen und Experten, die ihr Wissen im Bereich Forschungsförderung vermitteln. Trainer mit fachspezifischem Wissen stellen Ihre Erfahrung und Sachkenntnis zu verschiedenen Themenfeldern bereit. Die Kurse werden abhängig vom Veranstaltungsort in Englisch, Spanisch und Französisch angeboten.

ProGRANT-Kurse werden von der Universität zu Köln in enger Kooperation mit ProWISS (Wissenschaftsberatung für Forscher) organisiert und durchgeführt.

DIES Testimonial



Leah Komen

Dozentin & Koordinatorin für Abschlussarbeiten
Daystar University,
Nairobi, Kenia

»ProGRANT ist wie eine frische Brise, insbesondere für junge Wissenschaftler. Es eröffnet dir eine neue Dimension in Bezug auf Fördermittel, Antragsstruktur sowie die Unterschiede zwischen akademischen und förderungsbezogenen Anträgen. Du vernetzt dich mit Menschen unterschiedlicher Karrierestufen und erhältst Raum zum Lernen. Dir wird gezeigt, einige gängige Fehler zu vermeiden, wie zum Beispiel das Versäumen von Fristen und die Arbeit in zu starker Isolierung. Die vermittelten Fähigkeiten und Kenntnisse sind auf viele Kontexte übertragbar, sodass ich das ProGRANT-Programm wärmstens weiterempfehlen kann.«



José Peres-Cajías

Professor, Wirtschaftliche Entwicklung &
Wirtschaftsgeschichte
Universidad Católica Boliviana „Sao Pablo“,
La Paz, Bolivien

»Ich kann nur jedem empfehlen, diese Gelegenheit wahrzunehmen. Ich habe praktisches Wissen über Forschungsförderung erworben, das ich sonst nur über Nachfrage bei vielen Personen und Quellen hätte erfahren können. Nicht zuletzt hatte ich die Gelegenheit, wunderbare und interessante Forscherinnen und Forscher kennenzulernen.«



DIES-Trainingskurse

Management of Internationalisation

Teilnehmer aus Afrika, Asien und Lateinamerika werden in dem dreiteiligen Kurs Management of Internationalisation (Moi) der Universität Hannover dabei unterstützt, das Management der zentralen Aufgabenfelder eines Akademischen Auslandsamtes zu professionalisieren.

Zentrale Kursthemen sind Internationalisierung, strategisches Management, Steuerung von Partnerschaften, Mobilität von Studierenden und Lehrenden sowie Beratung und Marketing.

Dabei wird in jedem Modul darauf geachtet, ein Gleichgewicht zwischen konzeptuellen und praxis-orientiertem Lernen sowie der Vermittlung von Managementthemen und Soft Skills herzustellen.

Der DIES-Trainingskurs Management of Internationalisation richtet sich an Leiterinnen und Leiter von Akademischen Auslandsämtern sowie Hochschulmanagerinnen und -manager, die mit der Koordinierung internationaler Aktivitäten ihrer Hochschule betraut sind.

Kooperationspartner ist die Universität Hannover, welche den Kurs gemeinsam mit der Universität Guanajuato (Mexiko), der Manipal Universität (Indien) und der Jomo Kenyatta Universität für Landwirtschaft und Technologie (Kenia) koordiniert.

DIES Testimonial



María Carolina Serrano Ramírez

Leiterin, Internationale Beziehungen
Sabana Universität,
Chía/Bogotá, Kolumbien

»Die Diskussionen, die sich aus den verschiedenen Sessions heraus entwickelten, haben zum Austausch von Erfahrungen und Praxisbeispielen mit Kollegen aus der ganzen Welt geführt. Dies ermöglichte einen ganz neuen Blick auf die Herausforderungen unserer Arbeit. Außerdem vermittelte uns der DIES Mol-Kurs hilfreiche Soft Skills, wodurch wir unsere Arbeit neu angehen und einen positiven Effekt in unsere Teams und Institutionen tragen können.«



DIES-Trainingskurse

National Multiplication Trainings

Im Rahmen des DIES-Programms werden Vernetzungs- und Weiterbildungsveranstaltungen für ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer von DIES-Maßnahmen angeboten, die sog. National Multiplication Trainings (NMT). Diese NMTs werden eigenverantwortlich von den DIES-Alumni organisiert und konzentrieren sich auf die unterschiedlichen Themenfelder, die im Rahmen von DIES-Trainingskursen bearbeitet werden, wie z. B. Projektmanagement, Finanz- und Personalmanagement, Forschungsmanagement, Qualitätssicherung und Internationalisierung.

Die in Afrika, Lateinamerika und Südostasien angebotenen Alumni-Maßnahmen ermöglichen die Weitergabe von in DIES-Trainingskursen erworbenen Kenntnissen und leisten damit einen Beitrag zur Nachhaltigkeit der DIES-Angebote.

DIES Testimonial



Victor Delgado

Professor, Wirtschaftsrecht
Universidad Católica Santa María La Antigua,
Panama-Stadt, Panama

»Die Teilnahme an einem renommierten Programm wie DIES bietet eine großartige Möglichkeit, die eigenen Kompetenzen im Bereich Hochschulmanagement und Strategische Planung zu stärken. Die Erfahrung in den Kursen war durchweg exzellent. Diese boten zudem die Möglichkeit, sich mit den Teilnehmenden ebenso wie mit den Experten und Trainern auszutauschen. Das Programm gibt die Gelegenheit zu einer wunderbaren interkulturellen Erfahrung und ich hege keinen Zweifel daran, dass die erlernten Fähigkeiten und Kontakte einen großen Mehrwert für den Arbeitsalltag zu Hause darstellen.«



Hamadi Iddi Boga

Rektor
Taita Taveta Universität,
Voi, Kenia

»Durch DIES habe ich Kernelemente des Hochschulmanagements kennengelernt, die zu diesem Zeitpunkt gänzlich neu für mich waren. Dieser Kurs ist unverzichtbar für alle, die im Management einer Hochschule arbeiten bzw. eine derartige Position anstreben. Ich nutze jede Gelegenheit, das Erlernte an meine Kolleginnen und Kollegen an kenianischen Hochschulen weiterzugeben.«



DIES-Dialog

DIES-Dialog

...bezeichnet Veranstaltungen (Konferenzen, Seminare, Informationsreisen, Workshops, etc.), die Foren für den fachlichen Dialog zu aktuellen Themen des Hochschulmanagements schaffen. Vorrangiges Ziel ist es, neben Erfahrungsaustausch und Vermittlung guter Praxis, konkrete Hochschulreformprojekte und -initiativen in Entwicklungsländern anzustoßen.

Zielgruppe von Dialogveranstaltungen sind politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger im Hochschul- und Wissenschaftsbereich, Leitungspersonal von Hochschulen, Hochschulmanagerinnen und -manager der mittleren und höheren Führungsebene sowie nationale und internationale Akteure der Entwicklungszusammenarbeit.

Die Veranstaltungen werden von DAAD und HRK maßgeschneidert geplant und in Abstimmung mit den DAAD-Außenstrukturen bzw. lokalen Partnern durchgeführt.

www.daad.de/dies-dialog

DIES Testimonial



Hanna Bachtiar-Iskandar

Leiterin, Rat für Akademische Qualitätssicherung
Universitas Indonesia,
Jakarta, Indonesien

»Ein exzellentes und sehr gut vorbereitetes Programm, insbesondere was den Ansatz und die Netzwerkmöglichkeiten betrifft. Die Kombination aus Experten und einer dynamischen, vielfältigen Teilnehmergruppe hat produktive und interessante Gespräche ermöglicht. Ich habe viel gelernt und habe neue Ideen mit nach Hause genommen.«



Shaza Mohammad

Direktorin, Qualitätssicherungseinheit
Mansoura Universität,
Mansoura, Ägypten

»Dank DIES und seiner Trainingsangebote konnten sowohl meine Fakultät als auch meine Universität neue Strategien der Qualitätssicherung entwickeln und einführen – und so die nationale Akkreditierung erlangen.«

DIES-Projekte

...werden zu ausgewählten thematischen Schwerpunkten durchgeführt. Sie stellen eine Kombination der DIES-Programmlinien Dialogveranstaltungen und Trainingskurse dar. Bei diesen längerfristig angelegten Kooperationen agieren in der Regel auch DAAD und HRK selbst als Partner und schließen entsprechende Vereinbarungen mit nationalen oder regionalen Partnerorganisationen aus Entwicklungsländern.

Derzeit werden insbesondere DIES-Projekte zum Thema Qualitätssicherung durchgeführt. Weitere Projektthemen sind: die Qualität von Doktorandenprogrammen in Afrika und die Stärkung der Chancen von Frauen im Wissenschaftssystem.

www.daad.de/dies-projekte

A photograph of a woman with glasses and a patterned jacket sitting in a purple upholstered chair in a lecture hall, reading a book. Other people are visible in the background, also seated in similar chairs. The image is partially overlaid by a large, stylized, light-colored arrow graphic pointing to the left.

DIES-Projekte

DIES Testimonial



Bahisham Bte. Yunus

Direktorin,
Strategische Planung und Qualität
Universiti Tenaga Nasional,
Kajang, Malaysia

» Während des Projektes habe ich wundervolle Mentoren kennengelernt und konnte ein Netzwerk mit vielen freundlichen Qualitätsmanagerinnen und -managern aus Südostasien und Europa aufbauen. Mein Projekt zur Neustrukturierung des internen Qualitätssicherungssystems meiner Universität hat sich außerordentlich gelohnt: Vor kurzem hat uns das Ministerium für Hochschulbildung und die Malaysische Qualitätssicherungsagentur (MQA) die Lizenz zur Selbst-Akkreditierung verliehen. Vielen Dank an den DAAD, die HRK und unsere Freunde.«

DIES-Projekt Südostasien

Seit 2010 verfolgt DIES im Projekt ASEAN-QA die Entwicklung und Umsetzung von regionalen Standards in der Qualitätssicherung in Südostasien.

Kernelement des Projektes ist ein Trainingskurs zur internen Qualitätssicherung (TrainIQA) für Qualitätssicherungsbeauftragte an Hochschulen der Region. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in dem Kurs umfassend zum Qualitätsmanagement geschult und zudem durch Expertenbesuche in der Umsetzung von Veränderungsprojekten in ihren Hochschulen unterstützt.

Regionale Zusammenarbeit und Harmonisierungsbemühungen sowie die Vernetzung von Expertinnen und Experten werden durch die internationale Zusammensetzung des Kurses, in dem elf Zielländer (die zehn ASEAN-Mitgliedsstaaten sowie Timor-Leste) vertreten sind, maßgeblich unterstützt.

Das DIES-Projekt in Südostasien wird auf deutscher Seite von der Universität Potsdam koordiniert. Diese arbeitet mit dem europäischen Netzwerk der Qualitätssicherungsagenturen (ENQA), dem ASEAN University Network (AUN), dem südostasiatischen Netzwerk von Qualitätssicherungsagenturen (AQAN) sowie dem für regionale Hochschulentwicklung zuständigen Büro der südostasiatischen Bildungsministerien (SEAMEO-RIHED) zusammen.

DIES-Projekte



DIES Testimonial



Ky Ravikun

Rektorin, Internationale Beziehungen,
Akademisches &
Interne Qualitätssicherung
Internationale Universität Phnom Penh,
Phnom Penh, Kambodscha

» Meine Teilnahme an ASEAN-QA hat mir sehr bei meiner Arbeit im Bereich der Qualitätssicherung geholfen, insbesondere in Bezug auf die interne Qualitätssicherung. Das Projekt hat mir ein besseres Verständnis dafür vermittelt, wie man ein Qualitätssicherungssystem aufbaut und verwaltet. Es hilft mir auch auf dem Laufenden zu bleiben, was regionale und globale Trends in der Qualitätssicherung angeht. Auch konnten wir durch ASEAN-QA ein Qualitätssicherungsnetzwerk aufbauen – als Kommunikation auf Augenhöhe und Verbindung zwischen den Institutionen. Wir teilen unsere Praxisbeispiele, Mechanismen und Prozesse.«

DIES-Projekt West- und Zentralafrika

Seit 2013 wird ein DIES-Projekt zur Stärkung der Qualitätssicherungsstrukturen in Westafrika umgesetzt: EWAQAS (Enhancing West African Quality Assurance Structures). Projektkomponenten sind Dialogmaßnahmen und Trainingskurse, die gebündelt Initiativen zur Stärkung und Harmonisierung von nationalen Hochschulsystemen in der Region unterstützen. Entsprechend der sprachlichen Differenzierung innerhalb Westafrikas wurden zunächst anglophone und frankophone Trainingskurse (TrainIQA) durchgeführt. Derzeit liegt der Projektfokus auf dem französischsprachigen Afrika.

2016 wurde das Projekt auf Zentralafrika und Madagaskar ausgeweitet. Als erste Aktivität fand ein Training zur externen Qualitätssicherung statt.

Die Universität des Saarlandes führt das Projekt gemeinsam mit den regionalen Partnern Association of African Universities (AAU), Conseil Africain et Malgache pour l'Enseignement Supérieur (CAMES), Union Économique et Monétaire Ouest Africain (UEMOA), UNESCO BREDIA und UNESCO International Institute for Educational Planning (UNESCO IIEP) durch.

DIES-Projekte



DIES Testimonial



Ronnie Frazer-Williams

Koordinator für Leistung und Qualität & Dozent, Chemie
Fourah Bay College,
Universität Sierra Leone,
Freetown, Sierra Leone

»Der größte Gewinn durch das TRAINIQA-Programm war das Erlernen von neuem Wissen und mir bisher unbekannter Techniken für die Qualitätssicherung – dies hat mir ermöglicht, zum Aufbau einer Qualitätssicherungsstruktur in meinem Land beizutragen. Außerdem hat meine Universität durch das TrainIQA-Programm erstmals eine Qualitätssicherungsstrategie eingeführt, mit deren Implementierung ich nun in neuer Rolle als Koordinator für Leistung und Qualität betraut wurde.«

DIES-Partnerschaften

...unterstützen neben der individuellen Fortbildung von Hochschulmanagerinnen und -managern gezielt strukturelle Verbesserungen an Hochschulen. Das Programm DIES-Partnerschaften mit Hochschulen in Entwicklungsländern trägt dazu bei, knappe Ressourcen durch gut ausgebildete Hochschulmanagerinnen und -manager effizienter zu nutzen und Anreize für Qualitätsverbesserung zu schaffen.

Langfristig verfolgt das Programm das Ziel, das institutionelle Management an Hochschulen zu stärken und somit die nachhaltige Entwicklung und den Aufbau leistungsfähiger und weltoffener Hochschulen in Deutschland und den Partnerländern zu fördern. Eine Hochschulpartnerschaft kann bis zu vier Jahre mit max. 70.000 EUR pro Jahr gefördert werden.



DIES-Partnerschaften



»Die Teilnahme an der DIES-Partnerschaft bot uns die Möglichkeit, internationale Kooperation und Forschung mit erweitertem Blickwinkel anzugehen. So konnten wir Phänomene, die eine besondere Bedeutung für unsere Arbeit haben, aus einer internationalen Perspektive analysieren. Dies hat es uns ermöglicht, Dinge neu und anders zu begreifen und uns teilweise neu zu positionieren.«



Virgina G. Reyes De La Cruz

Direktorin, Institut für
Soziologische Forschung
Benito Juárez Autonome Universität
Oaxaca,
Oaxaca, Mexiko

DIES Testimonial

Mögliche Themen von DIES-Partnerschaften sind:

- Auf- und Ausbau universitärer Querschnittseinrichtungen wie Internationale Büros, Graduiertenschulen oder Career Centres
- Innovationen im Qualitätsmanagement von Hochschulen, z. B. in den Bereichen Personal, Infrastruktur, Haushalt oder Organisation
- Kooperation mit externen Interessengruppen bei Hochschul- oder Fakultätsentwicklung (Tracer Studies, Alumni-Netzwerke, Fundraising)

Voraussetzung für die Förderung von DIES-Partnerschaften sind bereits bestehende Kooperationsvereinbarungen. Partnerschaftsvorhaben mit einer deutschen und zwei oder mehreren Hochschulen in unterschiedlichen Partnerländern sind besonders willkommen.

- **Bewerbungsfrist:** 30. Juni eines jeden Jahres
- **Beginn der Förderung:** 1. Januar des Folgejahres

www.daad.de/dies-partnerschaften



DIES-Partnerschaften

»Die Zusammenarbeit zwischen den deutschen und kolumbianischen Kolleginnen und Kollegen inspiriert, erweitert die Horizonte und hat beiden Seiten maßgeblich dabei geholfen, den Ansatz von anwendungsorientierter und interdisziplinärer Forschung für politische Entscheidungsträger weiter zu entwickeln und in den Universitätsstrukturen zu verankern.«



Gesa Grundmann

Wissenschaftliche Mitarbeiterin,
Seminar für Ländliche Entwicklung
Humboldt-Universität zu Berlin,
Berlin, Deutschland

DIES Testimonial



DAAD

Der Deutsche Akademische Austauschdienst ist die weltweit größte Förderorganisation für den internationalen Austausch von Studierenden und Wissenschaftlern. Er wird als Verein von den deutschen Hochschulen und Studierendenschaften getragen.

Der DAAD vergibt Stipendien, fördert die Internationalität der deutschen Hochschulen, stärkt die Germanistik und deutsche Sprache im Ausland, unterstützt Entwicklungsländer beim Aufbau leistungsfähiger Hochschulen und berät die Entscheider in der Kultur-, Bildungs- und Entwicklungspolitik.

HRK

Die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) ist der Zusammenschluss der staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland. Sie hat gegenwärtig 268 Mitgliedshochschulen, in denen rund 94 Prozent aller Studierenden in Deutschland immatrikuliert sind.

Die HRK ist die Stimme der Hochschulen gegenüber Politik und Öffentlichkeit und das zentrale Forum für ihren gemeinsamen Meinungsbildungsprozess.

Die HRK kooperiert mit Hochschulen und Partnerorganisationen weltweit. Sie vertritt die Interessen der deutschen Hochschulen auf internationaler Ebene und unterstützt ihre Mitglieder im Internationalisierungsprozess.

Herausgeber

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD) und Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

Deutscher Akademischer Austauschdienst
Kennedyallee 50, 53175 Bonn

Gestaltung und Satz axeptDESIGN.de, Berlin

Druck Köllen Druck + Verlag GmbH, Bonn

Auflage Juli 2017; 500 Exemplare

© DAAD & HRK